



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

25. April 2018

Homepage, Verkehr

Spatenstich für die Neugestaltung der Hochstättenstraße

„Die Neugestaltung der Fußgängerzone wird mit dem Umbau der Hochstättenstraße sowie des Gemeindebadgässchens nun endlich komplettiert. Mit den geplanten Maßnahmen steigern wir die Attraktivität dieser bislang wenig ansprechenden Bereiche. Das Gemeindebadgässchen wird sicherlich nach dem Umbau belebter sein“, freute sich Umwelt-, Grünflächen- und Verkehrsdezernent Adreas Kowol am Mittwoch, 25. April, beim Spatenstich.

In Anlehnung an die bereits umgestalteten Bauabschnitte Schulgasse und Kleine Schwalbacher Straße gestaltet die Stadt Wiesbaden nun auch die Hochstättenstraße neu. Großformatige Natursteinplatten und die Entwässerung über eine Mittelrinne sind attraktive Details. Sämtliche Eingänge werden ebenerdig angebunden, so dass ein barrierefreier Zugang gewährleistet werden kann. Zusätzlich erhält die Hochstättenstraße eine neue Beleuchtungsanlage.

Das Gemeindebadgässchen wird im gewohnten Verband analog der Kirchgasse und Langgasse gepflastert und ebenfalls mit einer neuen Beleuchtungsanlage versehen. Geplant sind neue Freiflächen mit einer Baumbepflanzung. Beide Maßnahmen mussten wegen der Umgestaltung der Mauritiusgalerie sowie des Neubaus des Coulinparkhauses immer wieder zurückgestellt werden. Obwohl sie bereits 2002 in der Gesamtplanung zur Neugestaltung der Fußgängerzone enthalten und grundsätzlich genehmigt waren.

„Für diese Maßnahmen haben wir Fördermittel in Höhe von 316.500 Euro aus dem Städtebauförderprogramm ‚Aktive Kernbereiche‘, das von Seiten der SEG Stadterneuerung als Treuhänder der Landeshauptstadt Wiesbaden gesteuert wird, erhalten. Die Umsetzung der beiden Baumaßnahmen sind wichtige erste Meilensteine im Rahmen des Förderprojektes, mit dem u. a. das Ziel verfolgt wird, die Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum zu steigern. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Mit den beiden Maßnahmen wird die Neugestaltung der Fußgängerzone, gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2003 fortgeführt“, erläutert Dezernent Andreas Kowol.

+++